

**STADTVERORDNETENVERSAMMLUNG MÖRFELDEN-WALLDORF**  
Der Stadtverordnetenvorsteher

öffentlich

nichtöffentlich

Mörfelden-Walldorf, 04.10.2018

**DRUCKSACHE NR: 16/0364**

**An die  
Stadtverordnetenversammlung**

**Betr.: Anfrage der GRÜNE-Fraktion vom 02.10.2018  
Aktueller Sach- und Kenntnisstand Handwerker-/Monteurswohnungen  
und -häuser**

Sachverhalt:

In Mörfelden-Walldorf gibt es eine Reihe sogenannter Handwerker- oder Monteurswohnungen und –häuser, welche öffentlich, z.B. im Internet, zumeist gegen entsprechende Tagessätze als solche komplett angeboten und vermietet werden. Dabei gibt es auch immer wieder Fälle, in denen es aufgrund der Belegung oder überhaupt aufgrund der Tatsache einer Vermietung im Sinne eines Beherbergungsbetriebes ohne als solcher genehmigt zu sein zu Problemen oder gar Verstößen kommt. Ebenso kommt es auch zu Beschwerden der Nachbarn.

**Wir fragen daher den Magistrat:**

1. Ist dem Magistrat dieser Sachverhalt bekannt und wie viele solcher Unterkünfte in der Doppelstadt sind ihm bekannt?
2. Welche gesetzliche Regelung gilt für diese Art Wohnraumnutzung/Vermietung, ist z.B. eine besondere Genehmigung oder Zulassung erforderlich, ggf. ab welcher Art der Nutzung?
3. Wie viele dieser Unterkünfte sind gemäß ihrer Verwendung entsprechend gemeldet und/oder als solche zugelassen?
4. Wie hoch ist die Anzahl der insgesamt dort lebenden Personen, und wie viele qm Wohnfläche stehen rechnerisch pro Person zur Verfügung?
5. Sind die dort lebenden Personen bei einer solchen Vermietung in MW meldepflichtig, ggf. ab wann und wenn ja, wie viele dieser Personen sind derzeit hier gemeldet?

<b>Fraktion am:</b>	<b>Ausschüsse am:</b>	<b>Stadtverordnetenversammlung am:</b>
<b><u>Ergebnis:</u></b>	PBUA	<b><u>Ergebnis:</u></b>
	SKIVA	
	HFA	

6. Welche Probleme oder Beschwerden (z.B. Parksituation, Lärmbelästigung) sind gegenüber dem Magistrat im Zusammenhang mit diesen Unterkünften bekannt geworden, und wie wurde darauf reagiert?
7. In welchen dieser Fälle innerhalb der letzten Jahre wurde Abhilfe geschaffen oder eine Lösung gefunden? In welchen Fällen nicht und warum?
8. Wie bewertet der Magistrat diese Situation insgesamt?
9. Was gedenkt er zukünftig in dieser Angelegenheit zu unternehmen?

Für die Fraktion B'90/Die GRÜNEN

Andrea Winkler  
Fraktionsvorsitzende